

Typisch Sechzehner



Fanzines

Ein Sammler berichtet - Gedanken des Borussiafans Günther Strysio

In der Ausgabe Nr. 80 des Fanzines „Nordkurve“ des FPMG gibt eben genannter Borussiafan seine Gedanken zum Thema Fanzines wider, welche wir teilen und euch somit nicht vorenthalten wollen. Im Rahmen unseres Blättchens können wir dies natürlich nur in komprimierter Form tun und raten an dieser Stelle einmal dazu seine Seite www.strysio.de zu besuchen. Dort gibt es nicht nur diesen Artikel, sondern auch eine riesige Sammlung von Stadionzeitschriften und Fanzines.

Vorweg sei gesagt, dass der Text aus dem Jahre 2007 stammt. Der Grundgedanke bleibt jedoch korrekt: Die Fanzineszene in MG ist tot. Lediglich dem Fanprojekt und der Ultraszene kann ein Druckerzeugnis bescheinigt werden. Die "Internetgeneration" wird sich nun fragen warum dies denn so bedauerlich sei. Nur jemand der die Blütezeit der Fanzines in MG erlebt hat, vermag dies wirklich zu beantworten. Und hier möchten wir nun Günther Strysio zitieren:

„Fanzines sind Magazine, die von Fans für Fans gemacht werden.“, dies steht als erster Satz in einer bekannten Online-Enzyklopädie. Nach diesem Motto, kann ich nur allen raten, die anderen Fans etwas mitzuteilen haben, ein eigenes Fanzine – welcher Form auch immer – zu publizieren. Denn die Fanzineszene lebt nur von der Vielfalt ihrer Ideen. Jedoch ist nur ein gedrucktes/kopiertes Exemplar von Dauer, Beiträge im Internet sind vergänglich und meistens nach kurzer Zeit für immer verschwunden.“ Ob in diesem Bericht oder im E-Mailkontakt merkt man Strysio seine Leidenschaft für Fanzines der Borussiafans an.

Wir sprechen hier bei den alten Zines übrigens über „Handgemachte Werke“, welche wirklich von Herzblut zeugen. Diese wurden mit der Schreibmaschine geschrieben und die Bildteile waren gezeichnet oder zumindest „zusammengeschnipselt“ und durch Fotokopie eingefügt. Natürlich haben wir durch die Ultraszene und das Fanprojekt gute Erzeugnisse, aber eine richtige Vielfalt fehlt uns heutzutage. Vielleicht fühlt sich der ein oder andere durch diese Zeile motiviert (egal ob jung oder alt) und möchte an unserem Blättchen mitarbeiten?! Dann meldet euch bei uns. Anzutreffen sind wir im Fanhaus oder im unteren 16er. Oder schickt uns einfach Ideen unter:

info@inferno-nord.de

Herausgeber: Inferno Nord